



Mitteilungsblatt

der Gemeinde

ERTINGEN

mit den
Teilgemeinden
Binzwangen
und Erisdorf

Nr. 43

Donnerstag, 22. Oktober 2009

46. Jahrgang



39. Wein- und Erntefest Ertingen



Festhalle der Michel-Buck-Schule

Samstag, 24.10.2009

20.00 Uhr „Hitparade der Blasmusik“ mit dem Musikverein Ertingen
Leitung: MD Anton Merkle

unter anderem das Original Hugo Breitschmid mit schwäbischen Gedichten

Wählen Sie Ihre drei persönliche Favoriten aus den gespielten Musikstücken aus! Jeder Stimmzettel nimmt an einer Verlosung teil.

anschließend Tanz und Unterhaltung mit der Band „MC sing“
Melanie Fensterle und Carolin Buck Eintritt: 3,00 Euro

Sonntag, 25.10.2009

11.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Rottenacker
Leitung: Wolfgang Gemmi

ab 11.30 Uhr verwöhnen wir Sie mit schwäbischen Spezialitäten

14.00 Uhr Nachmittagsunterhaltung
bei Kaffee und Kuchen mit dem

Schulchor der Grund- und Hauptschule Ertingen
Vororchester Ertingen
Jugendkapelle Ertingen

Leitung: Anton Merkle
Leitung: Carolin Buck
Leitung: Anja Diesch



Für unsere kleinsten Besucher haben wir eine Kinderecke eingerichtet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele fröhliche Stunden mit Ihnen!

Ihr Musikverein Ertingen 1828 e.V.

Notdienstplan der Apotheken

Von Donnerstag, 22.10.2009 bis Mittwoch, 28.10.2009
(Wechsel täglich um **08.30 Uhr**)

Datum	Apotheke	Telefon
22.10.2009	Kastanien Apotheke, Bingen Marien Apotheke, Ertingen	07571/74600 07371/6225
23.10.2009	Ostrachtal Apotheke, Ostrach Rathaus Apotheke, Bad Schussenried	07585/2600 07583/505
24.10.2009	Götz'sche Apotheke, Ostrach Stadt Apotheke, Bad Buchau	07585/615 07582/91184
25.10.2009	Kloster Apotheke, Pfullendorf Neue Apotheke, Bad Schussenried	07552/5866 07583/2550
26.10.2009	Antonius Apotheke, Bad Saulgau Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen	07581/7301 07571/684494
27.10.2009	Hodrus'sche Apotheke, Altshausen Kloster-Apotheke, Zwiefalten	07584/3552 07373/2879
28.10.2009	Bahnhof Apotheke, Bad Saulgau Laizer Apotheke, Laiz	07581/6266 07571/4455

Ärztlicher Sonntagsdienst

Der ärztliche Notfalldienst für die Gemeinden Ertingen, Dürmentingen und Langenenslingen (mit den Teilorten) ist unter der einheitlichen Telefonnummer 0180/1929251 erreichbar. Diese Rufnummer wird auch über die Anrufbeantworter der Arztpraxen angesagt.

Notfalldienst Kinderarzt

Sonn- und Feiertage unter Tel.: 0180/1929343 (Landkreis Biberach) und Tel.: 0180/1929345 (Landkreis Sigmaringen)

Sonntagsdienst für Zahnärzte

Der Zahnarztnotdienst ist unter der zentralen Telefonnummer 01805/911650 (0,12 €/Min.) zu erreichen.

Sozialdienste

Die **MR Soziale Dienste gGmbH** - Haushaltshilfe und Familienpflege - erreichen Sie von Montag bis Sonntag kostenlos unter Tel.: 0800/4002005.

Die **Katholische Sozialstation Riedlingen** - Alten-Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung sowie Beratung - erreichen Sie von Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie am Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter Tel.: 07371/932020 oder Fax: 07371/932026.

Pflegedienst Riedlingen (mobiler Pflegedienst in der Kranken- und Altenpflege) erreichen Sie rund um die Uhr unter Tel.: 07371/923943.

Wichtige Notrufnummern

GAS	→ Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer	0800/0824505
Strom	→ EnBW Störmeldenummer	0800/3629477
Wasser	→ Wassermeister Buck	0170/2911407
Notdienst	→ Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt Polizei-Notruf Polizeirevier Riedl. Krankentransport Kreiskrankenh. Riedl.	112 112 od. 19222 112 110 9380 19222 1840
Gemeinde	→ Bürgermeister Leitz → Ortsbaumeister Fiederer	961571 (privat) 0179/5170635
Notariat	→ Notar Reck	187-236

Mitteilungsblatt ERTINGEN - Impressum:

- Herausgeber: Gemeinde Ertingen
- Verantwortlich: Bürgermeister Alexander Leitz
- Redaktion: Bürgermeisteramt
- Layout, Anzeigen, Druck: Copy Design Binder, Ertingen
- Titel-Design: Graphischer Betrieb Metzger, Ertingen
- Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
- Auflage: 2360

Amtliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Herberlingen (B 32/B 311) Vorläufige Anordnung vom 16.10.2009

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen

- für den dritten Bauabschnitt des Neubaus der Nord-Ost-Umfahrung von Herberlingen im Zuge der B 32/B 311 zwischen dem Anschluss an die Bundesstraße nach Mengen bis zur Heustraße sowie der Verkehrsknoten an der Ertinger Straße bis zur Marbacher Straße (L 282) mit samt den erforderlichen Nebenanlagen,
- für den Bau von Parallelfeldwegen,
- für die nötigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- die nur vorübergehend in Anspruch genommen werden, wie z.B. Flächen für die Baustelleneinrichtung, zur Zwischenlagerung von Boden sowie Flächen für Baustreifen

wird vom Landratsamt Sigmaringen - Untere Flurbereinigungsbehörde - auf Antrag des Regierungspräsidiums Tübingen vom 03.02.2009 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuordnungsverfahren Herberlingen (B 32/B 311) folgendes angeordnet:

- 1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum 30.11.2009 Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 16.10.2009 in der Farbe Lila (dauerhaft beanspruchte Flächen) und der Farbe Grün (vorübergehend beanspruchte Flächen) bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.
- 1.2 Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen, wird ab 30.11.2009 für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.
- 1.3 Das Regierungspräsidium Tübingen hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Tübingen die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offen zu halten.

2. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsschädigungen

2.1 Geldabfindungen:

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Aufgrund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit auf Grund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindungen und die zu Grunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem „Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile“ nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

2.2 Aufwuchsschädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird neben der Geldabfindung (siehe Nr. 2.1) in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsschädigung gewährt.

Die Aufwuchsschäden wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Aufgrund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungsbeträge ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im „Verzeichnis der Aufwuchsschädigungen“ nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

2.3 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsschädigung (siehe Nr.2.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, soweit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:

durchschnittlicher Deckungsbeitrag	800 Euro/ha und Jahr
ortsüblicher Pachtzins	2 Euro/a und Jahr im Acker 1 Euro/a und Jahr im Grünland

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt Sigmaringen - Untere Flurbereinigungsbehörde - angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

2.4 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.1 bis 2.3. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

3. Hinweis

Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 2.) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Herbertingen aus.

Am 12.11.2009 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr ist ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde im Rathaus in Herbertingen anwesend, der auf Wunsch Erläuterungen gibt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Sigmaringen, Gartenstraße 100 in 88212 Ravensburg schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Sigmaringen, Gartenstraße 100 in 88212 Ravensburg eingegangen sein.

5. Geldentschädigung

Wird eine höhere als die in Nr. 2.1 bis Nr. 2.3 festgesetzte Geldabfindung bzw. Geldentschädigung verlangt, ist dies mit entsprechender Begründung bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Sigmaringen, Gartenstraße 100 in 88212 Ravensburg innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe dieser vorläufigen Anordnung zu beantragen.

6. Begründung

Zu Nr.1: Die Obere Flurbereinigungsbehörde hat mit Beschluss vom 29.03.2006 die Flurbereinigung nach §§ 1, 37 und 87 FlurbG angeordnet.

Das durch den Neubau der Nord-Ost-Umfahrung von Herbertingen im Zuge der B 32/B 311 erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben „Neubau der Nord-Ost-Umfahrung von Herbertingen im Zuge der B 32/B 311“ wurde durch das Regierungspräsidium Tübingen am 07.12.1999 festgestellt. Die Gültigkeitsdauer wurde mit Entscheidung vom Regierungspräsidium Tübingen am 03.02.2005 um fünf Jahre verlängert. Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Der Plan enthält den Neubau der Nord-Ost-Umfahrung von Herbertingen im Zuge der B 32 / B 311 sowie den Ausbau von Parallelwegen und die dazugehörigen Ausgleichsmaßnahmen. Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich.

Die Besitzeinweisung ist erforderlich und dringlich. Die Bauarbeiten müssen unverzüglich begonnen bzw. weitergeführt werden, da durch die steigende Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt Herbertingen die Unfallgefahr steigt. Besonders die schwachen Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Fahrradfahrer sind erheblichen Gefahren ausgesetzt. Der Verkehrsfluss auf der B 32/B 311 wird aufgrund der innerörtlichen Situation (zahlreiche Einmündungen, Ampeln, Fußgängerüberwege) erheblich verzögert. Die bereits jetzt vorhandene Verkehrsbelastung von 12.200 Fahrzeugen pro Tag ist für die Anwohner wegen des damit verbundenen Lärms sowie der Abgasemissionen bei weiter steigenden Prognosewerten unzumutbar. Die Finanzmittel für den Ausbau stehen bereit. Mit dem Bau soll unmittelbar nach der Besitzeinweisung begonnen werden. Die Wertermittlung der betroffenen Grundstücke wurde durchgeführt. Ersatzflächen stehen in größerem Umfang zur Verfügung. Die angeordnete Besitzregelung dient - in Anbetracht des erreichten Verfahrensstandes - dem beschleunigten Erreichen des angestrebten Verfahrenszwecks.

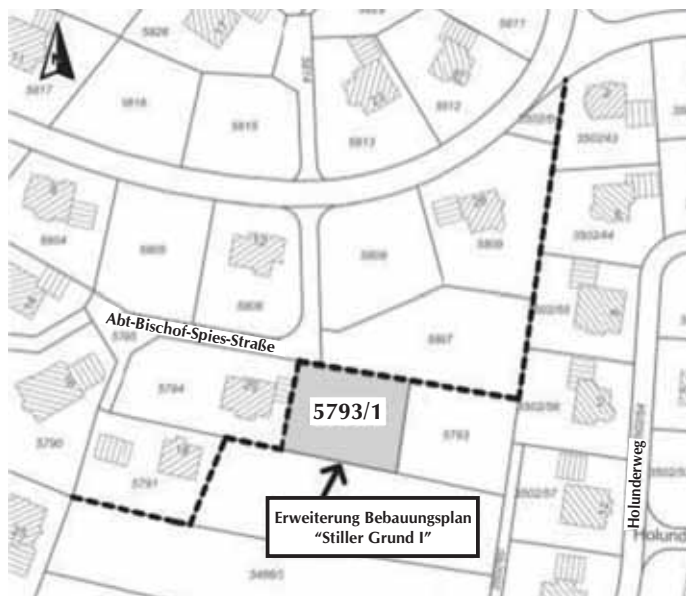
Zu Nr. 2: Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

gez. Fischer (VD)

Öffentliche Bekanntmachung Änderung des Bebauungsplans „Stiller Grund I“ in Ertingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Ertingen hat am 19.10.2009 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Stiller Grund I“ in Ertingen gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Maßgebend für die Änderung ist das Plankonzept, gefertigt von der Gemeindeverwaltung mit Datum vom 19.10.2009. Der zu ändernde Planbereich ergibt sich aus dem nachstehenden Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung des Bebauungsplans „Stiller Grund I“ ist die Heilung eines Verfahrensfehlers aus dem Jahre 1993 beabsichtigt. Damals wurde durch den Gemeinderat bereits eine Änderung des Bebauungsplans „Stiller Grund I“ beschlossen. Die beschlossene Satzungsänderung wurde nie bestandkräftig, da die Satzung im Mitteilungsblatt der Gemeinde nicht öffentlich bekannt gemacht wurde. Um die Änderung des Bebauungsplans rechtlich umsetzen zu können, muss ein neues Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden. Das bisherige Verfahren liegt zu lange zurück. Die betroffene Fläche liegt im Bereich der Abt-Bischof-Spieß-Straße und umfasst das Flurstück 5793/1.

Die vorgeschlagene Änderung des Bebauungsplanes „Stiller Grund I“ widerspricht nicht dem geltenden Flächennutzungsplan bzw. ist daraus entwickelt (§ 8 Abs. 2 BauGB).

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planaufgabe beim Bürgermeisteramt Ertingen, Anschlagwand Obergeschoss **vom Donnerstag, 22.10.2009 bis Montag, 23.11.2009** (je einschließlich) während der üblichen Dienststunden statt. Dabei wird die Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Ertingen, 20.10.2009
gez. Alexander Leitz, Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Bericht zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am Montag, 19.10.2009

TOP 1 Stellungnahme zu Baugesuchen

- a) Neubau einer Verwertungshalle - Neubau eines Verkaufsraumes - Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Flst. Nr. 4289, Rudolf-Diesel-Straße 16 in Ertingen

Einstimmiger Beschluss:

Dem Bauantrag wird vorbehaltlich der noch vorzulegenden Höhenfestsetzungen und der dazu nötigen Abstimmung zugestimmt. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bzgl. der überbaubaren Grundstücksflächen Nr. 8 und Nr. 9 wird ebenfalls zugestimmt. Der Bauherr verpflichtet sich, die vorgesehene private Grünfläche mit Leitungsrecht an der südlichen Grundstücksgrenze anzubringen. Bei der Erstellung des dort geplanten Gebäudes, muss dieses bis auf einen festen Untergrund fundamentiert werden, so dass bei einem späteren Einbringen von Versorgungsleitungen kein Schaden am Gebäude entstehen kann.

- b) Neubau eines Holzschopfes, Flst. Nr. 182/8, St.Paula-Straße 19, Binzwangen

Einstimmiger Beschluss:

Der Befreiung hinsichtlich der Überschreitung des überbaubaren Grundstücksbereichs wird vorbehaltlich dem Einvernehmen des Ortschaftsrats Binzwangen zugestimmt.

- c) Neubau einer Doppelgarage mit Flachdach, Flst. Nr. 2177/1, Ringenleistraße 3, Ertingen

Einstimmiger Beschluss:

Dem Bauantrag und der Befreiung hinsichtlich der Überschreitung des überbaubaren Grundstücksbereichs wird zugestimmt.

- d) Neubau eines Carport und Erstellung einer Fertiggarage als Abstelllager, Flst. Nr. 4512/9, Hummelbergstraße 4, Ertingen

Einstimmiger Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

- e) Errichtung einer unbeleuchteten Werbetafel (TopLine), Flst. Nr. 84, Herbertinger Straße 84, Ertingen

Einstimmiger Beschluss:

Der Aufstellung einer Werbetafel wird zugestimmt.

- f) Umbau Schweinestall zum Pferdestall, Erweiterung Überdachung (bestehende Scheune) für Lagerfläche, Flst. Nr. 165/3, Steige 17, Binzwangen

Einstimmiger Beschluss:

Dem Bauantrag wird vorbehaltlich dem Einvernehmen des Ortschaftsrates Binzwangen zugestimmt.

- g) Neubau eines Lager- und Heizraums für eine Hackschnitzel-Heizungsanlage, Flst. Nr. 124/3, Schulstraße 34, Binzwangen

Einstimmiger Beschluss:

Dem Bauantrag wird vorbehaltlich dem Einvernehmen des Ortschaftsrates Binzwangen zugestimmt.

Bericht zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 19.10.2009

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

Umstellung der Datenübertragungstechnik Wasserversorgung Ertingen/Binzwangen

Bürgermeister Leitz informierte darüber, dass die geplante und vom Gemeinderat beschlossene Umstellung der Datenübertragungstechnik der gesamten Wasserversorgung Ertingen/Binzwangen von einer Standleitungsübertragung auf Funkübertragung durchgeführt wurde. Die Umstellung wurde aufgrund der Kündigung des bisherigen Anbieters nötig und basiert auf den aktuellen EU-Wettbewerbsrichtlinien. Die Kosten für die Umstellung betragen rund 20.000 Euro.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Erweiterung und Neugestaltung der Außenanlage des Kindergartens „Dorfwichtel“ Erisdorf

- Vorstellung der Planung
- Zustimmung zur Kostenübernahme

Bürgermeister Leitz begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Helga Sauter (Kindergartenleitung „Dorfwichtel“ Erisdorf), Frau Susanne Hagmann (Koordinationsbeauftragte für Kindergartenangelegenheiten) und Herr Helmut Frommeld (Vermessungs- und Planungsbüro aus Erisdorf). Er führte aus, dass beim Kindergarten Erisdorf geplant sei, den Außenbereich völlig neu zu gestalten und den Kindern die langersehnte Frei- und Spielfläche zu ermöglichen. Der Anstoß dazu kam von der Kindergartenseite. In Zusammenarbeit mit Herr Frommeld, der die Planung und Organisation umsonst und ehrenamtlich ausführt, der Kindergartenleitung, Kindergartenväter, der Freiwilligen Feuerwehr und Vertretern des Ortschaftsrates Erisdorf wurden Ideen und Gedanken in eine Planung zusammengefasst. Herr Frommeld stellte dem Gremium die Planung der Umgestaltung und den Weg dorthin sehr detailliert vor.

Insgesamt 22 Helfer konnten in einer Arbeitsliste zusammengefasst werden und sind bereit, die Maßnahme ehrenamtlich umzusetzen. Die einzelnen Arbeitsschritte umfassen Arbeiten wie Beseitigung bestehender Hecken- und Baumbewuchs, Erdarbeiten mit schwerem Baggergerät, Erstellung von Natursteinmauern, Maurerarbeiten, Modellierungsmaßnahmen des Geländes, Anlegen von Treppen/Wegen und pflanzgestalterische Arbeiten. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2010 an vier bis fünf Wochenendarbeitseinsätzen umgesetzt werden. Die Umgestaltungskosten würden sich ohne das ehrenamtliche Engagement auf ca. 25.000 Euro belaufen. Herr Frommeld und die Planungsgruppe rechnen aber derzeit mit Kosten von ca. 10.000 Euro, die durch die Gemeinde getragen werden müssten. Seitens des Kindergartens werden seit längerem Verkaufs- und sonstige Veranstaltungen initiiert, um die geplante Umgestaltung der Außenanlage finanziell zu unterstützen (z.B. Schätzfrage beim Nudlafest, geplanter Verkaufsstand beim Weihnachtsmarkt usw.). Bürgermeister Leitz begrüßte dieses freiwillige Engagement, das auf alle Ebenen verteilt ist, sehr. Er bedankte sich bei Frau Sauter und Herr Frommeld für deren organisatorische und planerische Leitung. Auch aus den Reihen des Gemeinderates fand das geplante Projekt einhellige Zustimmung und sehr viel Dank für das eingebrachte ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten.

Einstimmiger Beschluss:

- Der Planung, wie in der Sitzung vorgestellt, wird zugestimmt.**
- Für die Umsetzung der Maßnahme werden nach derzeitiger Planung 10.000 Euro seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Ausgaben werden im Gemeindehaushalt 2010 erneut veranschlagt.**

TOP 4 Forstwirtschaftsjahr 2009

Fortschreibung des Bewirtschaftungsplans

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Bürgermeister Leitz den zuständigen Förster Herr Schlegel. In seinem Vortrag ging Herr Schlegel auf die Entwicklung des Ertinger Waldes ein. Nachstehend sind die Ausführungen zusammengefasst:

Hiebssatz und Einschlagsstand

Der Gemeinderat Ertingen hat in der Sitzung vom 20.10.2006 für den Forsteinrichtungszeitraum 2007 bis 2016 einen jährlichen Hiebssatz im Gemeindewald von 8.000 Festmetern (Fm) beschlossen. Der ursprüngliche Vorschlag der Forstverwaltung lag bei 7.500 Fm je Jahr. Der tatsächliche Jahreseinschlag sollte je nach Holzpreis flexibel der Marktlage angepasst werden. In den Jahren 2007 und 2008 wurden bei sehr guten Holzpreisen auf Wunsch der Gemeinde jeweils rund 10.000 Fm eingeschlagen.

In der Planung für 2009 waren von Seiten des Forstamtes 8.000 Fm vorgeschlagen worden, die Gemeinde genehmigte die Planung mit dem Hinweis in 2009 „deutlich über 9.000 Fm einzuschlagen, sofern der Holzmarkt dies zulässt“. Aktuell liegt der vollzogene Einschlag 2009 bei ca. 8.000 Fm (davon 1.900 Fm Sturmholz und 200 Fm Käferholz). Bei einem normalen Fortgang der Betriebsarbeiten wären bis Jahresende ca. 9.500 Fm Einschlag zu erwarten.

Nach geringer Nachfrage und schwächeren Preisen um 69 Euro je Fm stärkeres Fichtenholz im ersten Halbjahr 2009 hat sich der Holzabsatz im Laufe des Sommers überraschenderweise wieder stabilisiert, momentan ist Holz gesucht bei Preisen zwischen 76 Euro und 80 Euro je Fm.

Forsteinrichtungsergebnisse 2006

Der Gemeindewald ist mit durchschnittlich 455 Fm je ha recht hoch bevorratet. Dies ist begründet in einem überproportional hohen Anteil an über 80jährigen Fichtenbeständen. Diese machen mit 196 ha etwa 30 % des Gemeindewaldes aus. Bei der Forsteinrichtung wurde unterstellt, dass diese Bestände in einem Zeitraum von 30 Jahren zur Verjüngung anstehen. Für das laufende Jahrzehnt sind 60 ha Verjüngungszugang vorgesehen, etwa 60 % dieser Flächen ist bereits mit Naturverjüngung bestockt. Der planmäßige Holzeinschlag teilt sich auf in jährlich etwa 3.000 Fm Holzanfall aus der Durchforstung von jüngeren Beständen und ca. 5.000 Fm je ha aus der Nutzung in Altbeständen, davon ein Großteil als Räumungen über gesicherter Naturverjüngung. Der laufende Zuwachs im Gemeindewald beträgt etwa 6.600 Fm/Jahr.

Problembereiche

Die von der Gemeinde und forstlich gewünschte kleinflächige Verteilung der Hiebsflächen lässt sich nur eingeschränkt steuern. Die waldbauliche Vorgehensweise wird von Sturm und Käferholzanfall mitbestimmt. Die Räumungen werden nach folgenden Prioritäten geplant:

1. Reduzierung des Sturmholzanteils: Vermeidung von weiterem Sturmholz mit Holzentwertung und Schäden an Vorbauten und Naturverjüngung an den besonders gefährdeten Stellen (Herrgottswinkel, Kiesgrube, Untere Walzenbruck, Judenbühl, Scheunenwiesenhau)
2. Schutz von Naturverjüngung: Räumung über hoher Verjüngung, um Schäden an der nächsten Waldgeneration zu minimieren (Obere Walzenbruck, Ochsenstallhau, Herrgottswinkel)
3. Vermeidung von Wertverlust: Räumung von besonders mit Holzfäule befallenen Beständen (Junghäule-Schelmek)
4. planmäßige Räumung der ältesten Bestände (Hinterer Bühl, Junghäule-Wundertanne)

Gegenüber dem letzten Jahrzehnt hat sich der jährliche Verjüngungszugang von 1,65 ha auf geplante 6 ha je Jahr um den Faktor 3,5 erhöht. Mit dem Hineinwachsen der Altbestände in die Verjüngungsphase wird sich der Gemeindewald zukünftig schneller als bisher gewohnt verändern.

In der anschließenden Diskussion des Gemeinderates war ersichtlich, dass der zehnjährige Holzeinschlagplan in der Forsteinrichtung Ertingen eingehalten werden soll. Um dies zu erreichen, wird in den künftigen Jahren die Menge der Holzernte entsprechend gesteuert.

Der Gemeinderat fasste mit 2 Gegenstimmen, ansonsten einstimmig folgenden Beschluss:

Der bisher vom Gemeinderat genehmigte Jahreseinschlag von 9.000 Fm wird auf 9.500 Fm für das Jahr 2009 erhöht.

TOP 5 Breitbandverkabelung Binzwangen / Gewerbegebiet „Nord“ Ertingen

Vergabe von Leerrohrverlegearbeiten

In der Gemeinderatsitzung vom 20.07.2009 wurde durch den Gemeinderat beschlossen, die Leerrohrverlegung für die Herstellung einer Glasfaserverbindung von Ertingen nach Binzwangen sowie zum Gewerbegebiet „Nord“ in Ertingen, beschränkt auszuschreiben. Im getätigten Vergabeverfahren hat das zuständige Kommunalamt vom Landratsamt Biberach auf Hinweis eines Unternehmers aufgrund unterschiedlicher Auffassungen des Vergabevorschlags empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben. Um die entsprechende Rechtssicherheit beizubehalten, wurde durch den Gemeinderat dieser Empfehlung gefolgt, so dass die Ausschreibung in der Gemeinderatsitzung vom 05.10.2009 aufgehoben wurde. Weiter wurde durch den Gemeinderat beschlossen, die Leerrohrverlegearbeiten erneut unter den bisher an der Ausschreibung beteiligten Firmen beschränkt auszuschreiben. Die Leistungsverzeichnisse wurden daraufhin durch die zwischenzeitlich neu erlangten Kenntnissen und Vorgaben ergänzt und an die sechs vorgesehenen Firmen versendet. Bei der Submission am 14.10.2009 gingen vier Angebote ein.

Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Angebotsergebnis:

Bieter	Angebotssumme Brutto inkl. Abgebote
Firma Gebr. Maier, Schemmerhofen	189.559,86 Euro
...	193.452,18 Euro
...	205.469,57 Euro
...	206.615,54 Euro

Derzeitige Kostensituation

Im Zuge der Förderantragstellung wurde von Gesamtkosten in Höhe von 357.648,00 Euro Brutto ausgegangen. Bei den Haushaltsberatungen 2009 wurden für die Durchführung dieser Maßnahme 95.000,00 Euro bereit gestellt. Am 22.09.2009 erhielt die Gemeindeverwaltung vom Regierungspräsidium Tübingen den Zuwendungsbescheid mit einer Förderhöhe von 255.300,00 Euro, so dass die Maßnahme aus derzeitiger Sicht bis auf 7.348,00 Euro voll finanziert ist.

Einstimmiger Beschluss:

1. Den Auftrag für die Leerrohrverlegung erhält die günstigste Bieterin, die Firma Gebrüder Maier aus Schemmerhofen.
2. Die Auftragssumme beläuft sich auf 189.559,86 Euro.

TOP 6 Änderung Bebauungsplan „Stiller Grund I“ Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Leitz führte aus, dass Ziel und Zweck einer Änderung des Bebauungsplanes „Stiller Grund I“ die Heilung eines Verfahrensfehlers aus dem Jahre 1993 ist. Damals wurde durch den Gemeinderat bereits eine Änderung des Bebauungsplans „Stiller Grund I“ beschlossen. Die beschlossene Satzungsänderung wurde aber nie bestandkräftig, da die Satzung im Mitteilungsblatt der Gemeinde nicht öffentlich bekannt gemacht wurde.

Um die Änderung des Bebauungsplans rechtlich umsetzen zu können, muss ein neues Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden. Das bisherige Verfahren liegt zu lange zurück. Die betroffene Fläche liegt im Bereich der Abt-Bischof-Spieß-Straße und umfasst das Flurstück 5793/1.

Zusätzlich zu dieser Änderung lag der Verwaltung ein Antrag auf Aufnahme eines weiteren angrenzenden Grundstücks Flst. Nr. 5793 in das Bebauungsplanänderungsverfahren vor. Nach eingehender Diskussion kam der Gemeinderat zum Entschluss, dass nur das Grundstück Flst. Nr. 5793/1 in ein Bebauungsplanverfahren mit aufgenommen werden soll. Eine derzeit weitere Entwicklung von Bebauungsflächen im beantragten Bereich wurde vom Gemeinderat nicht gesehen.

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Bebauungsplan „Stiller Grund I“ wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB geändert. Maßgebend für die Änderung ist der Übersichtsplan vom 19.10.2009, gefertigt von der Gemeindeverwaltung Ertingen und betrifft das Grundstück Flst.Nr. 5793/1.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslegung des Planes einschließlich des Vorentwurfs der Begründung zur Bebauungsplanänderung während der üblichen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Ertingen durchgeführt. Diese öffentliche Auslegung findet statt in der Zeit vom 22.10.2009 bis 19.11.2009 (je einschließlich).
Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Bebauungsplanänderung gegeben. Auf die öffentlichen Auslegung wird als öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ertingen vom 22.10.2009 auf Seite 4 verwiesen.
3. Den Trägern der öffentlichen Belange wird in einer frühzeitigen Beteiligung nach § 4a Abs.2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
4. Für die Änderung des Bebauungsplanes mit Umweltbericht werden geeignete Planungsbüros beauftragt.
Die Details der Beauftragung werden im Rahmen der nicht-öffentlichen Sitzung festgelegt.
5. Mögliche entstehende Kosten werden im Haushaltsjahr 2010 veranschlagt.

TOP 7 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Ein Gemeinderat äußerte, dass im Bereich Ringleistraße und Silcherstraße von den angrenzenden Grundstücken durch wuchernden Pflanzenbewuchs bereits Schäden in den Straßen angerichtet wurde. Bürgermeister Leitz gab an, dass sich die Verwaltung darum kümmern werde.

Gemeindemitteilungen

Abgabe von Zierreisig auf Allerheiligen und Deckreisig für den privaten Gebrauch

In der Abteilung Walkishau gibt es in etwa am selben Platz wie im Vorjahr neues Tanne-Zierreisig und Fichte-Deckreisig an liegenden Bäumen abzuholen. Die Einfahrt ist von der Straße Marbach nach Kanzach aus mit zwei rot-weißen Bändern markiert.

Aus einer frischen Jungbestandespflege liegen weiterhin kleinere Weißtannen und Fichten in der Abteilung Hinterer Bühl sowie Jungfichten hinter dem kleinen Wanderparkplatz in der Abteilung Herrgottswinkel (siehe Karte).

gez. Schlegel, Revierleiter



Grüngutentsorgung

Am **Donnerstag, 29.10.2009** findet die zweite kostenlose Abholung von Baum- und Heckenschnitt in diesem Jahr statt. Das Reisig sollte ab 07.00 Uhr bereit stehen. Das Material sollte mit verrottbaren Schnüren gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand liegen. Die Bündel dürfen nicht länger als 1,2 m und nicht schwerer als 20 kg sein. In Plastiksäcken bereit gestelltes Schnittgut oder Bündel, die mit Draht oder Plastikschnüren umwickelt sind, werden nicht mitgenommen. Bei dieser Abholung wird kein Rasenschnitt, Laub oder sonstige organische Gartenabfälle entsorgt. Baum- und Heckenschnitt kann noch bis 14.11.2009 jeweils samstags von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr an der Hofstelle der Familie Eisele, Binzwanger Straße 19 angeliefert werden.

Winterzeit

Am Sonntag, 25.10.2009 werden die Uhren um eine Stunde zurückgestellt!

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 24./25.10.2009 werden mit Außerkrafttreten der Mitteleuropäischen Sommerzeit die Uhren um eine Stunde von **03.00 Uhr auf 02.00 Uhr zurückgestellt**. Die Winterzeit gilt bis zum 27.03.2010. Um Beachtung wird gebeten.



Gemeinde Ertingen - Landkreis Biberach

Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB Kultur- und Sporthalle Ertingen - Rohbauarbeiten -

Bauvorhaben:	Neubau einer Kultur- und Sporthalle Eisenbahnstraße/Industriestraße, 88521 Ertingen
Auftraggeber = Vergabestelle:	Gemeinde Ertingen vertreten durch Herrn Bürgermeister Leitz, Dürmentinger Straße 14, 88521 Ertingen, Tel.: 07371/508-0, Fax: 07371/508-50
Bauleitung und Ausschreibung, Planeinsicht:	Gunther Schenk, Dipl.-Ing. FH, Freier Architekt, Werderstraße 3, 88348 Bad Saulgau, Tel.: 07581/480999-0, Fax: 07581/480999-4, E-Mail: mail@schenk-architektur.de
Vergabeverfahren:	öffentliche Ausschreibung
Art des Auftrags:	Einheitspreisvertrag
Art und Umfang der Leistungen:	Rohbauhauptarbeiten, bestehend aus Erd-, Entwässerungs- und Beton- arbeiten ca. 3.000 cbm Erdaushub ca. 3.700 qm Kiesfilterschicht ca. 600 lfdm Rohre DN 100 bis DN 300 ca. 10 St. Kontrollschächte ca. 1.800 cbm Fundamentbeton ca. 3.700 qm Stahlbeton- Bodenplatte ca. 1.500 cbm Stahlbeton-Wände ca. 900 qm Stahlbeton-Decken ca. 400 to Baustahl 05. KW 2010 Arbeitsbeginn 35. KW 2010 Fertigstellung Abholung ab 27.10.2009 beim Bürgermeisteramt Ertingen, Herrn Ortsbaumeister Manfred Fiederer, Dürmentinger Straße 14, 88521 Ertingen, zu den üblichen Geschäfts- zeiten
Ausführungsfristen:	
Ausgabe Vergabeunterlagen:	15,00 Euro pro Einzelexemplar LVZ, bei Postversand zzgl. 5,00 Euro
Entgelt:	13.11.2009, 10.00 Uhr im Rathaus Ertingen, Dürmentinger Straße 14, 88521 Ertingen, Sitzungssaal
Angebotsabgabe und -eröffnung:	
Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Sicherheiten:	Bieter und ihre Bevollmächtigten Bürgschaften bzw. Einbehalt für - Vertragserfüllung i. H. v. 5 % der Auftragssumme - Mängelansprüche i. H. v. 5 % der Abrechnungssumme
Zahlungsbedingungen:	nach § 16 VOB/B sowie den beson- deren und zusätzlichen Vertrags- bedingungen
Rechtsform für Bietergemeinschaften:	gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Verlangte Nachweise des Bieters:	Nachweis der Fachkunde, Leistungs- fähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Ablauf am 12.12.2009
Zuschlags- und Bindefrist: Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A):	Landratsamt Biberach, Amt für Kommunales, Recht und Europa, Rollinstraße 9, 88400 Biberach/Riß
Ertingen, 22.10.2009 Bürgermeister Leitz	Bad Saulgau, 22.10.2009 Gunther Schenk, Dipl.-Ing. FH, Freier Architekt

Kleinschwimmhalle geöffnet

Die Kleinschwimmhalle ist in der kommenden Woche während den Herbstferien wie gewohnt zu den Winteröffnungszeiten geöffnet.

Familienorientiertes Ertingen



Im Frühjahr dieses Jahres hat die Gemeinde den „**Ertinger Familienatlas**“ vorgestellt, der eine Auflistung aller Freizeit-, Betreuungs-, Beratungs- und Bildungsangebote in der Gesamtgemeinde aufweist. Die Erhebung zeigt, dass es in Ertingen und seinen Teilgemeinden bereits eine große Vielfalt und Anzahl von Angeboten für unterschiedliche Altersgruppen gibt und somit eine gute Basis zur Weiterentwicklung vorliegt.

Daneben wurde eine weitere Erhebung anhand der Handreichung „Familienfreundliche Kommune“ der Familienforschung Baden-Württemberg und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales durchgeführt. Diese Arbeitsgrundlage dient dazu, die Ausgangslage zu analysieren und Verbesserungen in Gemeinden zu planen.

Die Handreichung gliedert die Themenvielfalt der Familienfreundlichkeit in sieben Handlungsfelder auf:

1. Kommunalverwaltung
2. Wohnen und Wohnumfeld
3. Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern / Vereinbarkeit von Familie und Beruf
4. Familie und Erziehung
5. Schule, Bildung und Weiterbildung
6. Kultur, Freizeit, gesellschaftliche Gruppen
7. Familie und Pflege

Auch hier zeigten sich viele positive Ansätze in unserer Gemeinde. Es bestehen aber auch weitere Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der sieben Handlungsfelder. Der aktuelle Bestand kann im Internet unter www.ertingen.de (Rubrik „Familie“) eingesehen werden.

Der Sozialausschuss wird sich am Montag, 02.11.2009 mit der Weiterentwicklung „Familienorientiertes Ertingen“ beschäftigen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an dieser Weiterentwicklung aktiv mitzuwirken. Sie können dies tun, indem

- Sie uns Ihre Ideen, Anregungen und Gedanken für eine noch familienfreundlichere Gemeinde mitteilen oder/und
- Sie persönlich aktiv bei der Umsetzung von kleinen Projekten mitarbeiten.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 28.10.2009 im Vorzimmer des Rathauses unter Tel.: 07371/508-0, wenn Sie uns Ihre Ideen mitteilen wollen oder an einer aktiven Mitarbeit interessiert sind. Im Bürgerbüro liegt der Familienatlas für alle Interessierten auch zur Mitnahme aus. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen gem. § 29 STVZO

Laut Mitteilung der technischen Prüfstelle Biberach, besteht im Winterhalbjahr 2009/2010 wieder die Möglichkeit, die landwirtschaftlichen Zugmaschinen in unserer Gemeinde überprüfen zu lassen. Die Zugmaschinenhalter werden gebeten, die zur Untersuchung anstehenden Fahrzeuge und Anhänger bis **spätestens Freitag, 30.10.2009** bei der Gemeindeverwaltung bei Herrn Paul unter Tel.: 508-48 bzw. im Vorzimmer unter Tel.: 508-0 sowie bei den Ortsverwaltungen Binzwangen unter Tel.: 95490-11 und Erisdorf unter Tel.: 6652 **anzumelden**. Wir bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, da später eingehende Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Zustellung der Lohnsteuerkarten 2010

In den nächsten Tagen wird die Zustellung der Lohnsteuerkarten für 2010 erfolgen. Wir bitten um Beachtung der folgenden Punkte:

Lohnsteuerkarte

Übergeben Sie bitte Ihre Lohnsteuerkarte möglichst bald Ihrem Arbeitgeber. Benötigen Sie im nächsten Kalenderjahr voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte, so senden Sie diese bitte mit einem entsprechenden Vermerk an die Gemeinde zurück, die sie ausgestellt hat.

Keine Lohnsteuerkarte bekommen?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde. Sie erhalten die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde, in der Sie am 20.09.2009 mit Hauptwohnung gemeldet waren. Für Ehegatten gilt die gemeinsame Hauptwohnung. Sofern Ehegatten nicht mit einer gemeinsamen Hauptwohnung gemeldet sind, wird die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde ausgestellt, in der der ältere Ehegatte am 20.09.2009 mit Hauptwohnung gemeldet war.

Es kann aber auch vorkommen, dass eine Lohnsteuerkarte bewusst nicht ausgestellt worden ist, beispielsweise bei Unklarheiten bei einer Eintragung usw.

Eintragungen prüfen

Sollten Sie unrichtige Eintragungen feststellen, so lassen Sie diese bei der Gemeinde, die Ihre Lohnsteuerkarte ausgestellt hat, umgehend berichtigen. Änderungen wie beispielsweise Eheschließung, Geburt eines Kindes oder Steuerklassenwechsel werden von der Gemeinde vorgenommen. Alle anderen Änderungen sind vom Finanzamt Riedlingen vorzunehmen. Bei einem Wohnungswechsel brauchen Sie die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte jedoch nicht ändern lassen.

Wenn sich etwas ändert...

z.B. durch Heirat oder durch die Geburt eines Kindes, so lassen Sie die Lohnsteuerkarteneintragung beim Bürgermeisteramt Ertingen ändern.

Ist Ihre Lohnsteuerkarte unauffindbar?

Sollte Ihre Lohnsteuerkarte verloren gegangen sein, stellt Ihnen die Gemeinde gegen eine Gebühr von 5,00 Euro eine Ersatzlohnsteuerkarte aus.

Wo verbleibt die Lohnsteuerkarte?

Früher hat Ihnen der Arbeitgeber in der Regel nach Ablauf des Kalenderjahres die Lohnsteuerkarte mit den Eintragungen bzw. mit einer fest verbundenen Lohnsteuerbescheinigung auf der Rückseite der Lohnsteuerkarte zurückgegeben. Dies hat sich in den meisten Fällen zwischenzeitlich geändert, denn ab dem Jahr 2004 wurde die elektronische Lohnsteuerbescheinigung eingeführt.

Dies bedeutet: Grundsätzlich entfallen die manuellen Eintragungen oder der Aufkleber Ihres Arbeitgebers auf der Lohnsteuerkarte, die Daten werden elektronisch direkt an die Finanzverwaltung geschickt. Sie erhalten keine Lohnsteuerkarte mehr zurück.

Übermittelt der Arbeitgeber die Daten der Lohnsteuerbescheinigung ausnahmsweise nicht in elektronischer Form, so bescheinigt er diese wie bisher auf der Lohnsteuerkarte und sie erhalten diese zurück.

Wichtiger Hinweis!

Helfen Sie Ihrer Gemeinde, wichtige kommunale Aufgaben mitzufinanzieren, indem Sie Ihre Lohnsteuerkarte für 2009 an die Gemeinde oder das Finanzamt zurückgeben, sofern Sie diese vom Arbeitgeber zurück erhalten und nicht für die Einkommensteuererklärung benötigen! Alle zurückgegebenen Lohnsteuerkarten dienen dem Statistischen Landesamt zur Errechnung des der Gemeinde zustehenden Anteils am Lohn- und Einkommensteueraufkommen des Landes. Jede fehlende Lohnsteuerkarte bedeutet weniger Geld für die Gemeinde.

Termine Veranstaltungskalender 2010

Wir bitten die örtlichen Vereine ihre Veranstaltungstermine für das kommende Jahr vorab der Gemeinde Ertingen, Herrn Gotterbarm, Bürgerbüro, E-Mail: S.Gotterbarm@ertingen.de oder Fax: 07371/508-50 bis **spätestens Freitag, 06.11.2009** mitzuteilen. Die Vereinsvorstandssitzung findet am Donnerstag, 12.11.2009 statt (gesonderte Einladung folgt).

Geschwindigkeitsüberschreitung

Am Mittwoch, 23.09.2009 wurden in Ertingen, L 278, Ortseingang Herberdingen in der Zeit von 06.59 Uhr bis 09.47 Uhr insgesamt 184 Fahrzeuge gemessen, davon waren 6 (3,3 %) mit überhöhter Geschwindigkeit

Appell an die Hundehalter

In den letzten Tagen gingen bei der Gemeindeverwaltung wieder Beschwerden ein, dass Hunde ihren Kot auf Privatgrundstücken und öffentlichen Flächen vor allem im Bereich rund um den Kindergarten „Fabeltier“ zurücklassen, ohne dass sich die Hundehalter darum kümmern. Dies stellt eine unerlaubte und strafbare Handlung dar, die nach der Polizeiverordnung der Gemeinde Ertingen mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Dies gilt nicht nur bei Wohngrundstücken im Innenbereich, sondern auch für öffentliche Flächen sowie landwirtschaftliche Grundstücke im Außenbereich. Ganz abgesehen vom rechtlichen Aspekt, verlangen es der menschliche Anstand und der Respekt vor dem Eigentum anderer, dass die Hundehalter für eine ordnungsgemäße Beseitigung des Hundekots sorgen. Die Gemeindeverwaltung hält für Hundebesitzer geeignete Hundetüten bereit, die kostenlos im Bürgerbüro bzw. bei den Ortsverwaltungen abgeholt werden können.

Fundbüro (gefunden)

- 1 Bohrmaschine
- 1 Herrenjacke
- 1 Schlüssellbund
- 1 MP3-Player

Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Ertingen

Am **Dienstag, 27.10.2009** findet um 19.00 Uhr eine Probe statt.
Das Ausbilderteam

Aktive Wehr

Am **Mittwoch, 28.10.2009** findet um 20.00 Uhr eine Gesamtprobe statt.
Der Kommandant



Gemeindebücherei

Der diesjährige Fredericktag am vergangenen Dienstag war wieder einmal ein voller Erfolg. Mit Begeisterung nahmen viele kleine und große Leser am Lesezeichenbasteln mit der Schulsozialarbeit sowie am Bücherflohmarkt, dem Frederickquiz und der Autorenlesung mit Sigrid Zaevert teil. Dafür möchte das Büchereiteam allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, recht herzlich danken!



Begeistert haben die Kinder sich beim Fredericktag eingebracht.

Volkshochschule

Volkshochschule Donau-Bussen e.V. - Außenstelle Ertingen

E 4809	Schüler-Salze Die Faszination von 12 Mineralstoffen
Dauer:	2 Abende à 120 Minuten
Beginn:	Donnerstag, 05.11.2009, 19.00 Uhr
Ort:	Michel-Buck-Schule, Dürmentinger Straße, Ertingen
Leitung:	Tatjana Milles (Heilpraktikerin)
Gebühr:	16,00 Euro

Vor 120 Jahren entwickelte der Arzt Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler die biochemische Behandlungsmethode, die mit 12 Mineralsalzen auskommt. Diese Salze kommen natürlicherweise im menschlichen Körper vor. Schüßler entdeckte, dass diese Stoffe notwendig für Aufbau und Funktion des menschlichen Organismus sind und dass es bei einer Nichtverwertbarkeit des jeweiligen Mineralsalzes zu Störungen kommen kann. „Schüßler-Salze“ werden homöopathisch hergestellt, wodurch sie als mineralisches Zellfunktionsmittel Fehlfunktionen normalisieren und Körperfunktionen anregen können. Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel.: 07371/508-31 oder per E-Mail an ertingen@vhs-donau-bussen.de.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Max König, Sohn der Diana König geb. Schaut und des Michael Egon König, wohnhaft in Ertingen, Herbertinger Straße 17/1, geboren am 07.10.2009 in Riedlingen

Sterbefall

Georg Storrer, wohnhaft in Ertingen, Kolpingstraße 11, verstorben am 11.10.2009 in Riedlingen, 87 Jahre

Jubilare - herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

22.10.2009

Herrn Günther Walter Jurk, Herbertinger Straße 65, Ertingen zum 82. Geburtstag
Frau Ivka Lang, Salem-Scheuer-Straße 14, Ertingen zum 70. Geburtstag

23.10.2009

Frau Anna Sommerfeld, Abt-Bischof-Spies-Straße 17, Ertingen zum 79. Geburtstag

24.10.2009

Herrn Gerhard Kurt Neumann, Georgstraße 6, Ertingen zum 83. Geburtstag

27.10.2009

Herrn Robert Geist, Vogesenstraße 5, Ertingen zum 74. Geburtstag

28.10.2009

Frau Anna Elisabeth Stuhler, Georgstraße 5, Ertingen zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Pfarramt Ertingen

Pfarrer Dr. Peter Häring, Tel.: 07371/6474
Pfarrer Karl-Martin Steinhauser, Tel.: 07371/6389
Katholisches Pfarramt Ertingen
 Tel.: 07371/6474, Fax: 07371/129360
 E-Mail: KathPfarramt.Ertingen@drs.de

Mesner

Herr Theodor Wilkowski, Danziger Straße 8,
 Tel.: 01577/2086743

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

Dienstags von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr; mittwochs von
 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr;
 donnerstags von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
Mk 10, 46-52



Was der Glaube bewirken kann,
 lebt der blinde Kaplan Stefan Müller
 vor. Und überwindet damit Grenzen.
 In den Köpfen seiner Mitmenschen,
 die ihm so etwas nicht zugetraut
 haben. Und in der Köpfen von
 Menschen, sie sich selbst nicht viel
 zutrauen. Und die erfahren, dass auch
 ihre Fähigkeiten gebraucht werden.

Gottesdienste vom 24.10.2009 bis 31.10.2009

Samstag: 24.10.2009
 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Gedenken für Anne App und Else Gsegnet geb.
 App
 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Dr. Häring)
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
 Gest. Jahrtag für Herbert Eisele; 2. Opfer für
 Hermann Schirmer; Gedenken für Alfred
 Sigmund; Pfarrer Paul Pfaff; Franz Bronner;
 Sofie und Josef Buck; Johann Höninger; Egon
 Kruske und verst. Angehörige; stille Gedenken

Sonntag: 25.10.2009
30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag der Weltmission
 10.15 Uhr Hauptgottesdienst
 Kollekte: für die Weltmission
 14.30 Uhr Tauffeier
 18.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche

Montag: 26.10.2009
 19.00 Uhr bis
 20.15 Uhr Offener Gebetskreis in der Pfarrkirche **mit Aussetzung des Allerheiligsten** durch Pfarrer Dr. Häring

Dienstag: 27.10.2009
 07.30 Uhr Laudes in der Pfarrkirche
 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim

Donnerstag: 29.10.2009
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkapelle
 19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag: 31.10.2009
 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Dr. Häring)
keine Vorabendmesse

Sonntagseucharistie in der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 25.10.2009 um 08.45 Uhr in Dürmentingen
 Sonntag, 25.10.2009 um 10.15 Uhr in Heudorf (Prayer-Festival)
 Sonntag, 25.10.2009 um 19.00 Uhr in Hailtingen

25. Oktober - Sonntag der Weltmission



„Selig, die Frieden stiften“

So lautet das Leitwort, unter dem das Hilfswerk Missio 2009 den Monat der Weltmission ausrichtet. Im Mittelpunkt steht die Friedens- und Versöhnungsarbeit in einem von Krieg und Gewalt gekennzeichneten Kontinent und der Beitrag der Kirche Afrikas zum Frieden. Missio greift damit die im Oktober in Rom stattfindende Zweite Afrikasynode auf, welche die für alle Ethnien und Kulturen übergreifende Bedeutung Jesu betont. Frieden und Versöhnung zu stiften, ist die Mission einer Kirche, die sich als Familie Gottes versteht. Das diesjährige Beispielland Nigeria bietet mit seinen immer wieder aufflammenden Konflikten als auch mit engagierter Arbeit für Frieden und Versöhnung viele Beispiele für die inhaltliche Arbeit. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Spendenergebnis

Caritas-Sonntag 292,44 Euro



Taufsonntag

Am Sonntag, 25.10.2009 wird in unserer Pfarrkirche getauft:

Oliver Schmidt, Sohn der Beate Schmidt geb. Schmid und des Gerd Jürgen Schmidt.
Herzlichen Glückwunsch zum Festtag!

Rosenkranzandacht



Sonntag, 25.10.2009 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Maria führt uns zu Christus. Die biblischen „Perlen“ des Rosenkranzes helfen uns dabei: Wir gehen mit der Gottesmutter betrachtend durch das Leben, Leiden und Sterben, durch Tod und Auferstehung Jesu, schauen aus der Gegenwart in unsere lichtvolle Zukunft.

Offener Gebetskreis mit Aussetzung des Allerheiligsten



Im staunenden Glauben an die Gegenwart Jesus Christus im eucharistischen Brot, danken wir ihm für dieses große Geschenk der Liebe und erweisen ihm alle nur mögliche Ehre in der Anbetung.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde auf

Montag, 26.10.2009 um 19.15 Uhr in die Pfarrkirche. Wir beten besonders um Priester und Pastorale Berufungen.

Voranzeige Allerheiligen/Allerseelen

Allerheiligen, Sonntag, 01.11.2009

10.15 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet durch den Kirchenchor

14.00 Uhr Andacht für all unsere Verstorbenen - im Anschluss daran Gräberbesuch

18.00 Uhr feierliches Vesper

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Allerseelen, Montag, 02.11.2009

19.15 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

Altkleidersammlung

Am vergangenen Samstag, 17.10.2009 wurde wieder eine Altkleidersammlung in allen sechs Gemeinden der Seelsorgeeinheit Ertingen durchgeführt. Der Erlös der Ertinger Sammlung soll der Sanierung der Orgel zugute kommen. Wir danken ganz herzlich

- den Austrägern der Flyer zur Sammlung,
- der Kolpingfamilie Ertingen für die Durchführung
- allen, die eine Schuh- oder Altkleiderspende bereitgestellt haben.



Sammelteam der Kolpingsfamilie beim Abladen in der Firma Striebl in Langenenslingen



Kolpingfamilie Ertingen

Jungkolping

Am heutigen **Donnerstag, 22.10.2009** machen wir eine Gruppenstunde im Abt-Bischof-Spies-Haus. Treffpunkt ist hierzu schon um 18.30 Uhr.

Eure Gruppenleiter



Katholische Junge Gemeinde

Hallo Gummibärenbande!

Unsere nächste Gruppenstunde findet am morgigen **Freitag, 23.10.2009 um 18.30 Uhr** statt!

Wir freuen uns auf euch, Juli & Bine



Evangelisches Pfarramt Ertingen - Dürmentingen

Pfarramt Ertingen - Dürmentingen

zur Zeit nicht besetzt, Vertretung

Pfarrerin Helga Steible-Elsässer und Pfarrer Martin Elsässer

Pfarrämter Riedlingen West und Ost

Grabenstraße 14, 88499 Riedlingen

Tel.: 07371/2567, Fax: 07371/7044

E-Mail: Ev.Kirche.Riedlingen@t-online.de

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Wochenspruch aus Micha 6,8

Gottesdienste und Veranstaltungen

Evangelischer Spatzen-, Kinder- und Jugendchor

Samstag, 24.10.2009 und Sonntag, 25.10.2009

jeweils um 17.00 Uhr, Aula Kreisgymnasium

Musical „Das Gespenst von Canterville“

Leitung: Jürgen Berron

Ein altes Gespenst spukt schon seit Generationen auf Schloss Canterville. Trotz Warnungen lässt sich der Botschafter Mr. Goodman nicht davon abhalten, das alte Schloss zu kaufen - schließlich sind er und seine Familie moderne, aufgeklärte Amerikaner und glauben als solche ganz einfach nicht an Gespenster. Und deshalb begegnen sie Sir Simon de Canterville, der pflichtschuldigst versucht, die neuen Schlossbewohner zu Tode zu erschrecken, mit einer Respektlosigkeit, die das alte Gespenst schier zur Verzweiflung treibt.

Ein Orchester, aber auch Keyboard und Schlagzeug begleiten die Chöre bei den Songs, die der Komponist Johannes Matthias Michel mit der Story, in Anlehnung an die gleichnamige Novelle von Oscar Wilde, zu einem spannenden Musical verarbeitet hat.

Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 Euro
Kinder, Schüler, Studenten	4,00 Euro
Familien	20,00 Euro

Sonntag: 25.10.2009

09.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen

10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen

Dienstag: 27.10.2009

14.00 Uhr Der Frauenkreis trifft sich im Gerhard-Berner-Haus

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus, Riedlingen:

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach ihren eigenen Vereinbarungen.

montags

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge (Sebastian-Wierer-Straße 7)

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe ab 03.11.2009

14.30 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

freitags

14.00 Uhr Spatenchor

14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor

20.00 Uhr Bläserkreis

**Abteilung Fußball****1. Mannschaft****SG TSV Ertingen/SV Binzwangen - SV Dürmentingen 3:3**

Die SG trat am vergangenen Sonntag zum Lokalderby gegen den SV Dürmentingen an. Schon früh versuchte die SG, den abstiegsbedrohten Gast unter Druck zu setzen. Nachdem der Gast auf Abseits spielen wollte, reagierte Andreas Ihbe schnell und verwandelte aus 11 Metern zur 1:0 Führung. Fast schon mit dem Halbzeitpfeiff gelang dem Gast der Ausgleich. Auch dem Wechsel war der Gast schneller im Spiel und konnte in den ersten 10 Minuten die Führung auf 3:1 ausbauen. Bis zum Schluss kämpfte sich die SG ins Spiel zurück. Auch fast mit dem Schlusspfeiff konnte die SG den Rückstand noch ausgleichen.

Torschützen: Adreas Ihbe, Sergej Rill, Christian Jäggle

2. Mannschaft**SG TSV Ertingen/SV Binzwangen - SV Dürmentingen 6:1**

Torschützen: Manuel Müntst, Arthur Mann, Bernd Rumpel, Christian Diesch, Manuel Fleischer, Dimitri Sesler

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 25.10.2009 hat die SG TSV Ertingen/SV Binzwangen spielfrei. Das nächste Spiel bestreitet die SG TSV Ertingen/SV Binzwangen am **Sonntag, 08.11.2009** gegen den FV Altheim.

Jugendfußball**Ergebnisse****F-Junioren I und II**

Der Spieltag wurde witterungsbedingt abgesagt.

E-Junioren I und II

SG Ertingen/Binzwangen II - SG Hettingen/Inneringen 1:3

SG Kettenacker/Feldh./Harth. - SG Ertingen/Binzw. I 1:14

SG Ertingen/Binzwangen II - TSV Benzingen 3:1

SG Hettingen/Inneringen - SG Ertingen/Binzwangen I 1:7

Torschützen: Eric Schnabel 8x, Björn Pfister 6x, Christian Lemmer 4x, Andreas Baur 2x, Anton Dilse, Kevin Lang, Jens Huber, Fabian Diesch, Manuel Eberhard

D-Junioren, Quali-Staffel 3

SG Ertingen/Binzw. - SG Betzenweiler/Dürmentingen 1:3

Torschütze: Lukas Reiter

C-Junioren, Quali-Staffel 2

SG Ertingen/Binzwangen/Neufra -

SG Dürmentingen/Betzenweiler 1:7

B-Junioren, Quali-Staffel 2

SF Bussen/SV Uttenweiler -

SG Ertingen/Binzwangen/Neufra 8:0

A-Junioren, Bezirksstaffel

SG Neufra/Ertingen/Binzwangen - FV Bad Schussenried 1:0

B-Juniorinnen, Kreisstaffel

SV Granheim - SG Ertingen/Binzwangen 12:1

Vorschau**E-Junioren I und II**

Fünfter Spieltag in Pflummern am **Samstag, 24.10.2009**, Spielbeginn ist um 12.00 Uhr.

B-Junioren, Quali-Staffel 2

SG Ertingen Binzwangen/Neufra - FC Marchtal/SC Lautrach/SF Kirchen am **Samstag, 24.10.2009** um 16.00 Uhr in Binzwangen.

A-Junioren, Bezirksstaffel

FC Schmiechtal - SG Neufra/Ertingen/Binzwangen am **Samstag, 24.10.2009** um 16.00 Uhr in Schelklingen-Schmiechen.

B-Juniorinnen, Freundschaftspiel

FV Fulgenstadt - SG Ertingen/Binzwangen am **Samstag, 24.10.2009** um 16.00 Uhr in Fulgenstadt.

AH SG Ertingen/Binzwangen

In einem guten AH Spiel holten wir in Unlingen einen Auswärtspunkt. Es wurde bis hin zu den Wadenkrämpfen gekämpft. Die Erholungsphase der Muskulaturen dauerte bis zu einigen Tagen. Da wir ja so gut durchtrainiert sind, haben wir unser Training am Freitag wieder aufgenommen. Leider glänzten mal die meisten wieder in Abwesenheit, wieso?

Torschütze zum 1:1 war unser Top Stürmer Diesch Christian.

Am morgigen **Freitag, 23.10.2009** spielen wir um 19.30 Uhr in Binzwangen gegen Inneringen. Die Spieler, die im Kader sind, treffen sich um 19.00 Uhr in Binzwangen. Wenn ihr einen guten Fußball sehen möchtet, dann schaut doch mal die AH der SG an.

Ab Donnerstag, 05.11.2009 um 20.00 Uhr gehen wir in Ertingen in die Halle. Die Vorbereitung für die Hallenturniere beginnen.

Grüße an die Weltmeisterschaft 2010

Vereinsnachrichten**Turn- und Sportverein
Ertingen 1864 e.V.**

An den Tagen **23.10.2009/29.10.2009/30.10.2009 und 06.11.2009** fällt der komplette Sportbetrieb wegen verschiedenen Veranstaltungen aus.



Abteilung Badminton

Das Badmintontraining muss wegen Hallenbelegung leider die nächsten drei Wochen ausfallen. Nächstes Training ist wieder am 13.11.2009.



Abteilung Volleyball

Damenmannschaft

Ergebnisse

TSV Ertingen - BSG Immenstaad 0:3
TSV Ertingen - SG Ochsenhausen 1:3

Vorschau

Achtung Terminverlegung

Das Spiel am 01.11.2009 gegen den SV Unlingen in der Gemeindehalle Unlingen wurde auf den **Samstag, 31.10.2009** verlegt. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr. Erstes Spiel: SV Unlingen gegen TG Biberach 3, zweites Spiel: SV Unlingen gegen TSV Ertingen.



Dreams

Donnerstag, 29.10.2009 **keine** Singstunde



Little Dreams

Freitag, 23.10.2009 **keine** Singstunde
Samstag, 24.10.2009 Probemittag um 16.00 Uhr ca. 45 Minuten



Narrenzunft Gloggasäger e.V. Ertingen

Säger-Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung findet morgen **Freitag, 23.10.2009** um 20.00 Uhr in der Zunftstube statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Sägergruppe herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, der Sägerrat



Musikverein Ertingen 1828 e.V.

Vororchester

Freitag, 23.10.2009 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Probe in der **Michel-Buck-Schulhalle**

Sonntag, 25.10.2009 Auftritt beim Weinfest in Ertingen, Treffpunkt um 14.00 Uhr in der Michel-Buck-Schulhalle

Jugendkapelle

Freitag, 23.10.2009 ab 13.00 Uhr Aufbau Weinfest. Bitte **alle** Jungmusiker kommen.
18.45 Uhr Hauptprobe in der Michel-Buck-Schulhalle

Sonntag, 25.10.2009 Auftritt Weinfest nach Ansage ab 17.00 Uhr Abbau Weinfest mit allen Musikern, bitte helft **alle** mit

Aktive Kapelle

Freitag, 23.10.2009 19.30 Uhr Hauptprobe in der Michel-Buck-Schulhalle



Donnerstag, 22.10.2009 Familienchor um 19.30 Uhr, anschließend Singstunde wie gewohnt.

Donnerstag, 29.10.2009 **kein** Familienchor, Singstunde wie gewohnt.

Bitte vormerken !

Probenachmittag für´s Konzert am **Samstag, 24.10.2009** ab 14.00 Uhr (pünktlich) bis ca. 18.00 Uhr.



Reservistenkameradschaft Ertingen

Unser nächster RK-Abend findet am **Donnerstag, 29.10.2009** um **20.00 Uhr** im Schützenhaus Ertingen statt. An diesem Abend sehen wir Bilder von Truppenbesuche bzw. Ausflüge der vergangenen Jahre.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand Hubert Buck



Schützengilde Ertingen e.V.

Ergebnisse Rundenwettkämpfe

LuPi Kreisoberliga

Den ersten Wettkampf gegen die Schützen aus Dürmentingen hat Ertingen 1 mit 4:1 Einzelpunkten und damit 2:0 Mannschaftspunkten deutlich gewonnen. Die Punkte für Ertingen holten Hans Arnold, Sabine Löw, Markus Igel und Johannes App. Ertingen 1 belegt nach dem ersten Wettkampf den dritten Tabellenplatz.

Sportpistole Kreisliga A

Ertingen konnte für die Sportpistolen Saison 2009/2010 wieder vier Mannschaften aufstellen. Bis auf Ertingen 1 haben unsere Schützen ihre Auftaktwettkämpfe gewonnen.

Altheim Waldhausen 2 - Ertingen 1	802 - 797 Ringe
Altheim-Waldhausen 6 - Ertingen 2	720 - 724 Ringe
Ennetach 2 - Ertingen 3	685 - 793 Ringe
Neutral - Ertingen 4	- 750 Ringe

Tabelle Mannschaften (29 Starter)

- 4. Ertingen 1
- 5. Ertingen 3
- 16. Ertingen 4
- 20. Ertingen 2

In der Einzelwertung belegt Andreas Arnold den neunten Platz. Die Ergebnisse und Tabellen stehen auf unserer Homepage unter www.ertingen.de/schuetzengilde.

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag ab 19.30 Uhr sowie Sonntag von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**KSC Ertingen****KSC Ertingen : KV Croatia Spaichingen 2 5363:5071**

Der KSC Ertingen weiter auf Erfolgskurs: in bester Spiellaune zeigte sich der KSC Ertingen am vergangenen Wochenende. Schon das Startpaar wollte beweisen, dass die Ergebnisse, die sie in Biberach gespielt hatten, keine Eintagsfliege war. Klaus Laaser mit 922 Holz (Tagesbestleistung) und Robert Sauter mit 919 Holz spielten ihre Gegenspieler an die Wand und brachten den KSC Ertingen mit satten 161 Holz in Führung. Von dieser Spiellaune ließ sich Joachim Wiedergrün mit 917 Holz anstecken und hatte bis am Schluss den stärksten Gegenspieler im Griff. Nur Nikolaus Laub kämpfte etwas unglücklich und musste sich mit 826 Holz zufrieden geben. Trotzdem hatte auch er seinen Gegenspieler immer im Griff und so erhöhte sich der Vorsprung auf 211 Holz. Wenn man nun dachte, dass das Schlusspaar des KSC es gemütlich angehen lassen würde, wurde eines besseren belehrt. Erich Wiedergrün wollte von Anfang an die Tagesbestleistung erreichen. Dies verpasste er mit 919 Holz jedoch knapp. Auch Dieter Schirmer kämpfte um jedes Holz und erreichte am Schluss 860 Holz. Damit war der höchste Saisonsieg von dieser Saison perfekt.

Vorschau

Am **Samstag, 31.10.2009** muss der KSC nach Vilsingen, wo der KSC Egelfingen wartet. Dieser wird sicher versuchen, mit einem Sieg aus dem Tabellenkeller zu kommen. Wenn der KSC Ertingen seine negative Einstellung gegen die Bahnanlage ablegen könnten und nicht überheblich an die Sache rangeht, kann der Plan von Egelfingen zunichte gemacht werden und Ertingen könnte sich im ersten Tabellendrittel festsetzen.

**Tennisclub Ertingen****2. Herbstaktion auf unserer Anlage**

Liebe Tennismitglieder, da wir am vergangenen Samstag nicht alle Arbeiten erledigen konnten, treffen wir uns am kommenden **Samstag, 24.10.2009 um 09.30 Uhr** nochmals auf unserer Anlage im Stillen Grund. Bitte bringt nach Möglichkeit Schubkarren, Rechen sowie Ast- und Heckenscheren mit. Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer.

Jahrgang 1956

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Jahrgängertreffen am **Samstag, 31.10.2009 ab 20.00 Uhr** bei unserem Jahrgänger Hans Baisch, Hailtingen, Kirchstraße 6. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Sammelstelle für Fahrgemeinschaften am Krähhbrunnenplatz um 19.30 Uhr. Wegen Orga bitte um Anmeldung **bis Dienstag, 27.10.2009** bei Dietmar Stauß unter Tel.: 07371/5803 oder per E-Mail: dietmarstauß@yahoo.de

**Dart-Club-Moskitos****Spielergebnisse Oberliga DVOS****DC Flying Fishbones Munderkingen -****DC Moskitos Ertingen****8:2**

Die Punkte für die Moskitos erzielten Manfred Reiner und Jan Schuiling.

Vorschau

Nächstes Heimspiel am morgigen **Freitag, 23.10.2009**, Beginn ist um 20.00 Uhr. Die E-Dart Mannschaft der Moskitos erwartet den DC Bullpower aus Wain.

Nachtrag - Siegerehrung beim Eröffnungsturnier der Moskitos

Der erste Vorsitzende Ralf Binder gratuliert dem Turniersieger Mike Poge (DC Flying Fishbones Munderkingen) zu seinem Sieg.

SOZIALVERBAND

VdK**Sozialverband VdK
Ortsverband Ertingen****Weniger Arztbesuche im Südwesten**

In Baden-Württemberg gehen die Arbeitnehmer weniger zum Arzt als die Beschäftigten anderer Bundesländer. Dies ergibt sich aus dem Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse (TK), der unlängst vorgelegt wurde. Danach gab es 2007 im Südwesten 4,8 % weniger Arztbesuche als im Bundesdurchschnitt. Hierbei seien vor allem deutlich weniger Herz-Kreislauf-Mittel (-14 %) und Erklärungs-

präparate (-12 %) verordnet worden, so der TK-Report. Allerdings habe es bei den Psychopharmaka einen 5%igen Anstieg gegeben. Dies lasse, so der Bericht, darauf schließen, dass die Menschen hier zu Lande Belastungen am Arbeitsplatz stärker empfinden als im übrigen Deutschland. Der TK-Report analysiert jedes Jahr die Krankenstandsdaten und Arzneimittelversorgung der 2,7 Millionen bei der TK versicherten berufstätigen Menschen - 321.000 seien aus Baden-Württemberg.



Dienstags - Wanderer

Am **Dienstag, 27.10.2009** treffen wir uns um 13.30 Uhr in der Bahnhofstraße zu unserer nächsten Wanderung.



Binzwangen

Ortschaftsratssitzung

Am **Freitag, 30.10.2009** findet um **20.00 Uhr** im Sitzungsraum des Rathauses in Binzwangen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist ab Montag, 26.10.2009 in der Ortsverwaltung ausgehängt und wird auch noch im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht. Zu dieser Sitzung ergeht an die Bevölkerung recht herzliche Einladung. gez. Wolfgang Gaber, Ortsvorsteher

Katholische Kirchengemeinde Binzwangen

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Tel.: 5489, E-Mail: Kath.pfarramtbinzwangen@web.de

Sprechstunde von Pfarrer Dr. Häring

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Gottesdienste vom 25.10.2009 bis 31.10.2009

- Sonntag: 25.10.2009**
30. Sonntag im Jahreskreis
Tag der ewigen Anbetung
 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten
 anschließend Betstunden
 16.00 Uhr Feierliche Schlussandacht
 Kollekte: Missio
- Mittwoch. 28.10.2009**
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Eucharistiefeier
 Gedenken für: Nikolaus Öhl; Anna Hecht;
 Hans Geißelmann; Fam. Münst und Rimmele;
 stilles Gedenken

Tag der ewigen Anbetung



„Betet ohne Unterlass!“ Bei der ewigen Anbetung in unserer Diözese hält an jedem Tag eine Pfarrei oder klösterliche Gemeinschaft Anbetung vor dem Allerheiligsten. Damit wird der Auftrag, ohne Unterlass zu beten, in der Gebetsgemeinschaft aller Gläubigen der Diözese realisiert. An unsere Pfarrei geht der Gebetsauftrag jährlich am 25. Oktober. Alle Gläubigen sind eingeladen, so weit es ihnen möglich ist, an der Anbetung teilzunehmen

Aufräumarbeiten auf dem Friedhof

Am **Samstag, 24.10.2009** werden wir auf dem Friedhof die Hecken zurückschneiden. Freiwillige Helfer sind ab 09.00 Uhr recht herzlich willkommen.

Der Kirchengemeinderat

Altkleidersammlung

Am vergangenen Samstag fand unsere diesjährige Altkleidersammlung statt. Der Erlös kommt unserer Kirchenrenovation zugute. Wir danken herzlich für die Schuh- und Altkleiderspende.

Der Kirchengemeinderat

Vereinsnachrichten



Musikverein Binzwangen

Hüttenaufenthalt

Der Musikverein Binzwangen verbrachte in Au, Österreich von Freitag, 16.10.2009 bis Sonntag, 18.10.2009 in einer Selbstversorgungshütte ein kameradschaftliches Wochenende.

Den ersten Abend feierten die Musikerinnen und Musiker in geselliger und lustiger Runde. Über Nacht wurden wir mit ca. 10 cm Neuschnee überrascht.

Am nächsten Morgen besuchten wir die Bergkäserei in Schopperrau. Dort erhielten wir eine sehr informative und lehrreiche Führung. Einige Musiker/innen, die für den Schnee ausgerüstet waren, machten eine Wanderung auf die Hütte zurück.

Am Abend wurde gemeinsam gespielt, gesungen und gefeiert. Viele Musiker/innen zeigten auch ihre sportlichen Fähigkeiten. Es wurde bis in die späten Abendstunden Tischtennis gespielt. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag morgen machten wir uns auf die Heimfahrt.




KLJB Binzwangen
Voranzeige Generalversammlung

Am **Samstag, 07.11.2009** findet um 20.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung statt. Die Tagesordnung wird noch bekannt gegeben.


Erisdorf
Standesamtliche Nachrichten
Jubilare - herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
23.10.2009

Frau Helena Binder, Hauptstraße 7, Erisdorf zum 73. Geburtstag

24.10.2009

Herrn Rudolf Lemke, Im Winkel 9, Erisdorf zum 82. Geburtstag

28.10.2009

Frau Hilda Paula Möhrle, Ertinger Straße 3, Erisdorf zum 89. Geburtstag

Katholische Kirchengemeinde Erisdorf
Gottesdienste vom 25.10.2009 bis 31.10.2009
Sonntag: 25.10.2009
30. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier im Bartholomäusraum
Kollekte: Missio
Ministranten: Romy, Silke und Wolfgang

Freitag: 30.10.2009

19.00 Uhr Eucharistiefeier im Bartholomäusraum
Ministranten: Dominik und Florian

Altkleidersammlung

Am vergangenen Samstag fand unsere diesjährige Altkleidersammlung statt. Der Erlös kommt unserer Kirchenrenovation zugute. Wir danken herzlich für die Schuh- und Altkleiderspende.

Der Kirchengemeinderat

Sonstiges

Musikverein Erisdorf
Altpapier- und Alteisensammlung in Erisdorf

In Erisdorf findet die nächste Altpapiersammlung durch den Musikverein Erisdorf am kommenden **Samstag, 24.10.2009** statt. Zum Altpapier gehören: Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte usw. sowie Verkaufsverpackungen aus Karton und Papier.

Nicht dazu gehören: Transportverpackungen und Kartonagen.

Das Altpapier- und Alteisen ist am Straßenrand bzw. im Gehwegbereich ab 08.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Größere Gegenstände beim Alteisen melden Sie bitte bei Klaus Binder unter Tel.: 44144 an, danke.

Mit der Sammlung unterstützen Sie den Musikverein Erisdorf und damit auch die musikalische Jugendausbildung, dafür ein herzliches Dankeschön!

Ihr Musikverein Erisdorf

Lehrgang „Fachwart für Garten- und Obstbau 2009“ im Landkreis Biberach

Das Landratsamt bietet erstmals für kommunale Bedienstete und interessierte Hobbygärtner eine zertifizierte Qualifizierung zum/zur „Fachwart/in für Obst und Garten“ an. Ziel dieser Ausbildung ist es, unter anderem Pflanzen-, Pflege-, Pflanzenschutz- und Düngemittelkenntnisse sowie Grundlagenkenntnisse in der visuellen Baumkontrolle (Verkehrssicherungspflicht der Gemeinden) zu vermitteln. Die Absolventen des Kurses erlangen dazu den Sachkundennachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (§ 10 Pflanzenschutzgesetz) und den Motorsägenführerschein. Die Ausbildung umfasst ca. 40 Module und schließt mit einer landeseinheitlichen Prüfung ab, die vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) abgenommen wird. Kursbeginn ist der 06.11.2009 und dauert knapp ein Jahr, Kosten inkl. Prüfung: 333 Euro. Ort: Obst- und Gartenbauakademie Biberach. Das bei dieser Ausbildung erlernte Wissen soll fortlaufend in Seminaren, Kursen und Fachvorträgen erweitert und vertieft werden. Die meisten Themen aus dem theoretischen Teil des Ausbildungsrahmenplans werden in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes stattfinden, den praktischen Teil im Museumsdorf Kürnbach und in angrenzenden Wiesen und Wäldern.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ertingen.de bzw. bei Herrn Alexander Ego unter Tel.: 07351/52-6702.